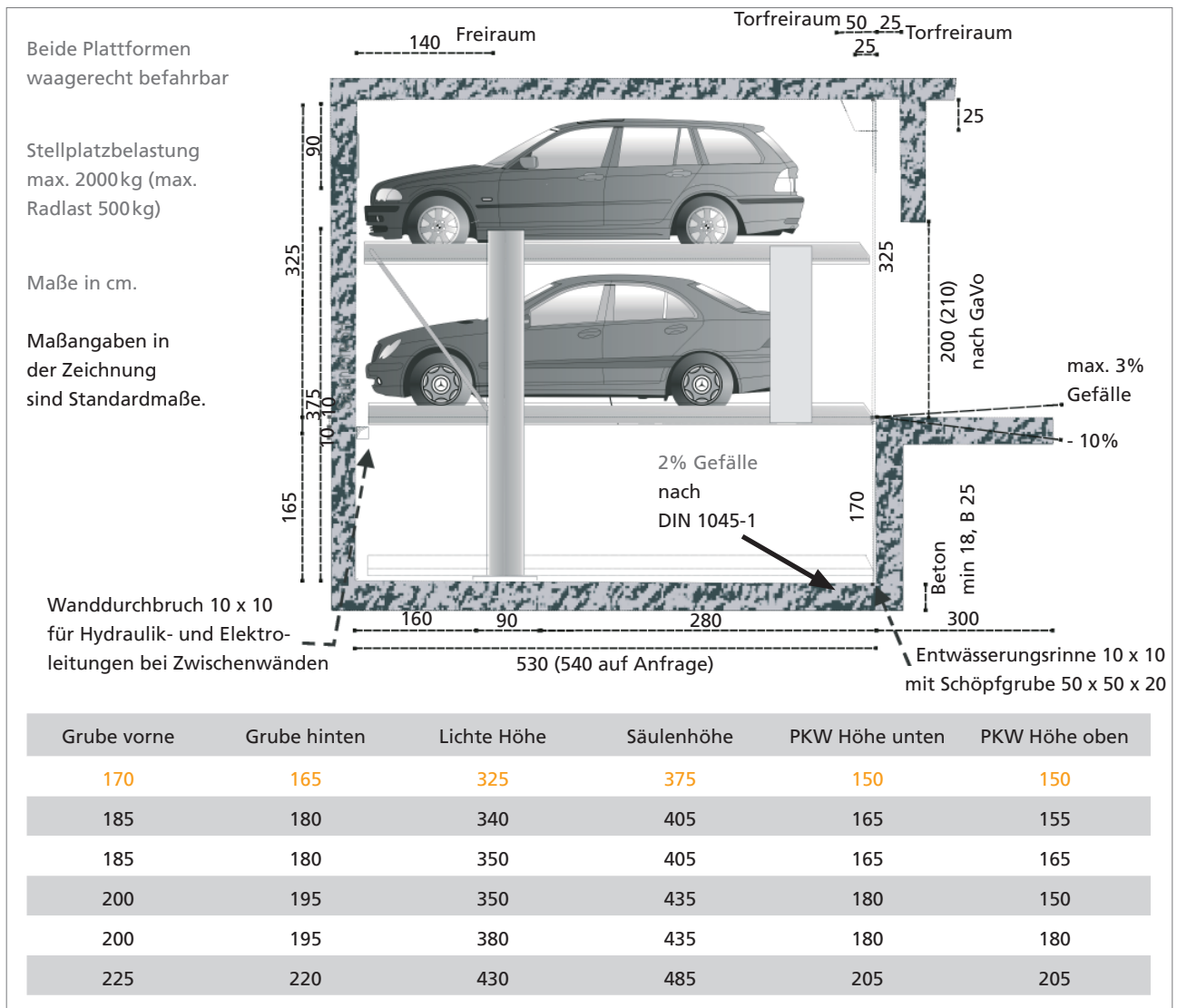




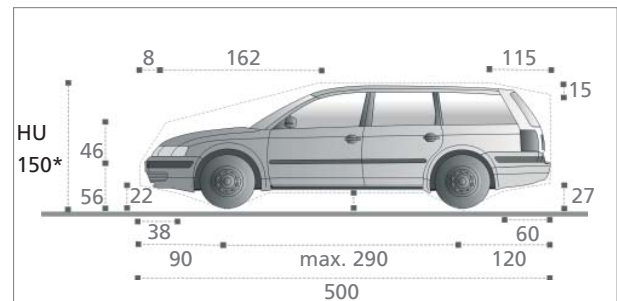
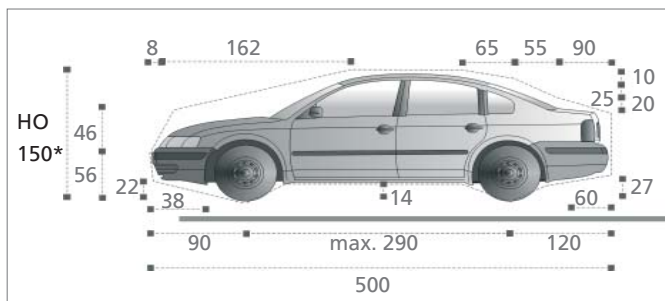
LIFTPARKER N4600 E/D

Re-Design der traditionellen Lösung
mit seitlich versetzten Säulen für mehr
Nutzerkomfort beim „Tür öffnen“

Geeignet für Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Hotels, Bürogebäude,
Wohn- und Geschäftshäuser, oberirdische Einzelgaragen, Fertiggaragen



Fahrzeugdaten



Standard: PKW-Breite max. 190cm, Fahrzeuggewicht max. 2000kg, Radlast max. 500kg

Hinweise

PKW-Höhen HO* und HU*: Alternative PKW-Höhen s.h. Tabelle oben. Die PKW-Gesamthöhe inklusive Dachreling und Antennenhalterung darf die hier angegebenen max. PKW-Höhenmaße nicht überschreiten.

Optionale Fahrzeugdaten

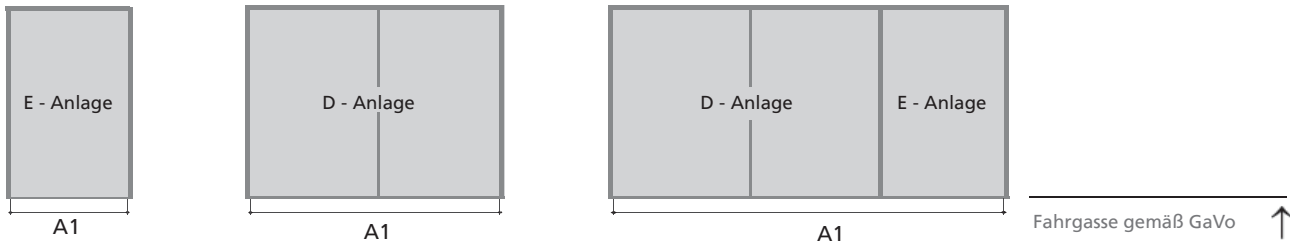
Fahrzeuglänge: 510cm, Gewicht: max. 2600kg (nur bei E-Anlage), Radlast max. 625kg, nur auf E-Anlagen oben: Stellplatzbreite: 250/260/270cm – Anlagenbreite 280/290/300cm; Grubentiefe 540cm

Breitenmaße für Tiefgarage

Alle Maße sind Mindestfertigmaße. Alle Maße in cm. Toleranzen nach VOB Teil C (Din 18330, 18331) sowie DIN 18202 sind zusätzlich zu berücksichtigen.

Hinweis: Die Maßangaben beinhalten nicht die Abmessungen für das Aggregat. Maße Aggregat einschließlich Schaltschrank, s.h. Seite 4 unten, sind bei der Planung zusätzlich zu berücksichtigen.

Zwischenwände



E-Anlage für 2 PKW

Breite A1	260	270	280
Breite*	230	240	250

* Lichte Plattformbreite

D-Anlage für 4 PKW

Breite A1	490	500	510	520	530
Breite*	460	470	480	490	500

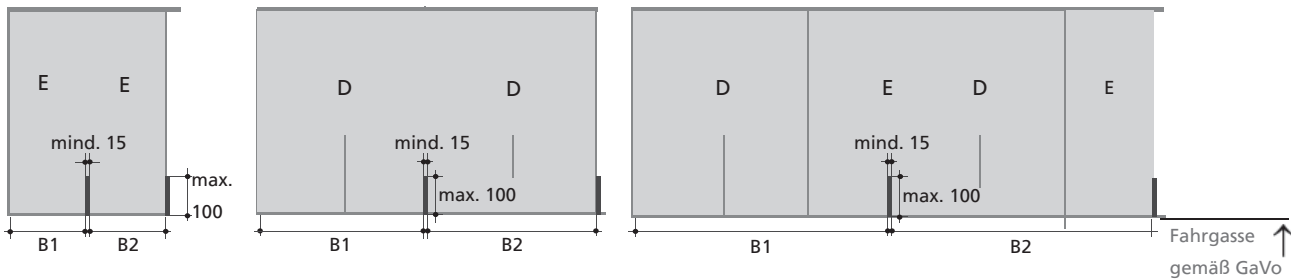
* Lichte Plattformbreite

D- und E-Anlage für 6 PKW

Breite A1	750	780	810
Breite*	460/230	480/240	500/250

* Lichte Plattformbreite

Stützen in der Grube



E-Anlage für 2 PKW

Breite B1	255	265	275
Breite B2	250	260	270
Breite*	230	240	250

*Lichte Plattformbreite

D-Anlage für 4 PKW

Breite B1	485	495	505	515	525
Breite B2	475	485	495	505	515
Breite*	460	470	480	490	500

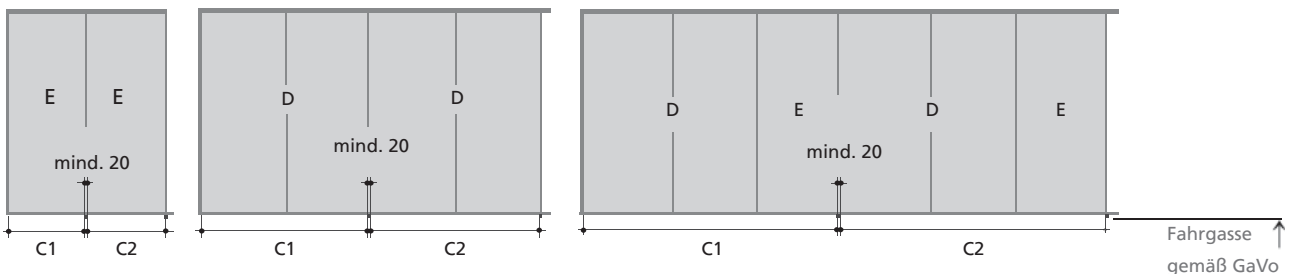
*Lichte Plattformbreite

D- und E-Anlage für 6 PKW

Breite B1	745	775	805
Breite B2	735	765	795
Breite*	460/230	480/240	500/250

* Lichte Plattformbreite

Stützen außerhalb Grube



E-Anlage für 2 PKW

Breite C1	250	260	270
Breite C2	240	250	260
Breite*	230	240	250

* Lichte Plattformbreite

D-Anlage für 4 PKW

Breite C1	480	490	500	510	520
Breite C2	470	480	490	500	510
Breite*	460	470	480	490	500

* Lichte Plattformbreite

D- und E-Anlage für 6 PKW

Breite C1	740	770	800
Breite C2	730	760	790
Breite*	460/230	480/240	500/250

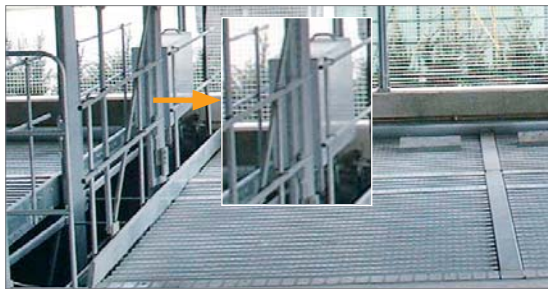
* Lichte Plattformbreite

Ausstattung → im Lieferumfang enthalten



Schlüsselschalter

Schlüsselschalter mit Not-Aus in Totmannsteuerung mit Kurzbedienungsanleitung und Verdrahtung zum Aggregat.



Aggregat

Antriebsaggregat Silencio mit Hydraulikverrohrung und Verdrahtung zur Anlage. Das Unterölaggregat ist leise, denn die Motor-Pumpen-Kombination liegt schallabsorbiert und gedämmt in Öl.

Positionierung

- zwischen oder hinter zwei Anlagen in der Grube auf einem 2m hohen Ständer, s.h. Abb. oben
- wenn kein Platz zwischen oder hinter den Anlagen vorhanden ist, Befestigung an der Wand
- bei Einzelinstallationen mitfahrendes Aggregat, Installation auf der unteren Plattform, vorne links

Abmessungen einschl. Standard Schaltschrank

- 1 – 2 Anlagen: 65 cm x 25 cm x 60 cm
- 3 – 5 Anlagen: 115 cm x 25 cm x 60 cm

Bestandteile

E/D-Anlage mit 2 Plattformen, 2 Komplettsäulen mit Hydraulikzylinder, Hubschlitten und Hydraulikblock.

Stellplatzbreite

Stellplatzbreite 230 cm und Grubentiefe 170/165 cm als Standardausführung.

Sicherheitsvorrichtungen

- Einrichtung zur Verbesserung des Gleichlaufs bei ungleicher Lastverteilung
- Anfahrkeil zur Fahrzeugpositionierung
- Sicherheitseinrichtung zur Vermeidung von Absenken bei Rohrbruch
- Befestigung der Anlage und des Aggregats mit Schwerlastankern, Elektroverdrahtung mit Schlagdübeln
- Geländer zur Vermeidung von Absturzgefahren auf der Plattform soweit erforderlich;
Anmerkung: Abschränkungen gegen Scher- & Quetschstellen zu den allgemeinen Verkehrsflächen sind bau-seits nach EN294 zu erbringen

Korrosionsschutz

Korrosionsschutz „Classic“ der Fahrbleche in Bandverzinkung nach DIN EN 10142/10143.

Korrosionsschutz „Classic Plus“ der Fahrbleche und Seitenwangen in Bandverzinkung nach DIN EN 10142/10143 und Beschichtung oben (je nach landesspezifischer Ausführung im Lieferumfang und Angebot enthalten).



Fahrbleche

Standardausführung Fahrbleche als Trapezbleche, Optionen, s.h. Sonderausstattung

Optionale Sonderausstattung



- Taste Heben
- Taste Senken
- Not Aus
- Schlüsselschalter mit Schlüsselverriegelung

Feuerwehr / Berlinsteuerung

Verriegelter Schlüsselschalter, nur in der oberen Endstellung abziehbar.



Fahrbleche

Alu-Tränenblech im Gehbereich für mehr Komfort beim Begehen und Befahren der Anlage.



Laufstege

Positionierung auf der linken Stellplatzseite für komfortables Begehen der Anlage.

1,5mm verzinktes Blech, Oberfläche geprägt.

Der Laufsteg wird mit den Fahrblechen verschraubt, mit Korrosionsschutz „Classic“ oder „Classic Plus“.

Abmessungen: ca. 350 cm x 31/41 cm (L x B)

Stellplatzbreiten

Stellplatzbreiten 240cm und 250cm empfohlen für mehr Fahrzeugkomfort

Fahrzeuggewicht

Optionales Fahrzeuggewicht: bis zu 2600kg (nur möglich bei E-Anlagen)

Zusätzliche Schalldämmung

- Körperschallpaket zur Einhaltung der DIN 4109 unter Einhaltung des bauseitigen Schalldämm-Masses $R_w/57$
- Schalldämmhaube zur Verminderung des Luftschalls

Hydraulik

- HVL P 32-330 Öl bei extremen Temperaturschwankungen

Toreinbau

- Rampe bei fehlender Torleitung zum Einbau der Torlaufschiene, Grubenlänge muss mind. 535cm betragen

Korrosionsschutz

- Korrosionsschutz „Premium“ der Fahrbleche in Stückverzinkung nach DIN ISO 1461
- Korrosionsschutz „Premium Plus“ der Fahrbleche in Stückverzinkung nach DIN ISO 1461 und Beschichtung oben

Hinweise

- Der rechtzeitige Abschluss eines Wartungsvertrages wird empfohlen.
- Wartung, Pflege und Reinigung wird in regelmäßigen Abständen empfohlen.

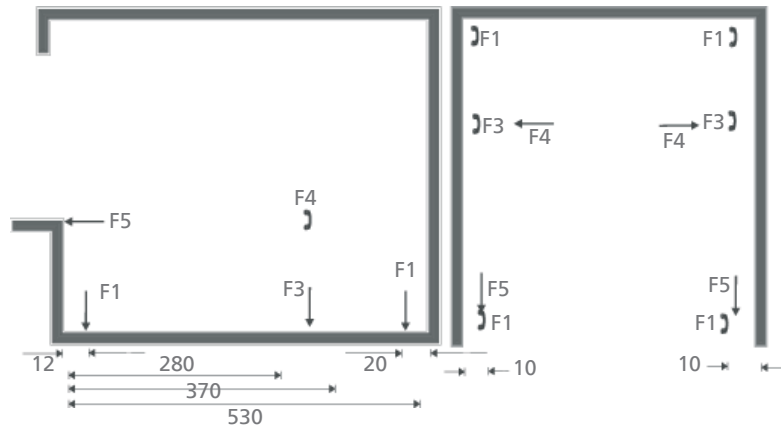
Schnittstellen – bauseitige Leistungen

Fundament

Ein maßhaltiges, sauberes und trockenes Fundament ist bauseits zu Montagebeginn fertigzustellen. Klebeanker bei erhöhten Fundamentanforderungen sind bauseits (optional auch lieferbar), wenn nötig, vorzusehen.

Fundamentplan

	Einzelanlage	Doppelanlage
F1	15 kN	27.5 kN
F3	30 kN	55 kN
F4	+/- 1 kN	+/- 1 kN
F5	10 kN	10 kN



Die Grube ist entsprechend den angegebenen Kräften auszuführen. Alle Kräfte werden über Fußplatten mit einer Mindestfläche von 150 cm² in den Boden eingeleitet. Die Fußplatten werden mit Metallspreizdübeln befestigt. Die Bohrlochtiefe beträgt ca. 14 cm. Alle Wände in der Grube unterhalb Einfahrtsniveau müssen in Beton ausgeführt sein.

Elektro-Daten

- Zuleitung zum Hauptschalter 5 x 2,5 mm², bzw. nach örtlichen Vorschriften, Absicherung 3 x 16 A träge
- abschließbarer Hauptschalter außerhalb der Anlage/Grube in Aggregatnähe, zu Montagebeginn fertiggestellt, Höhe ca. 180 cm über Einfahrtsniveau (Farbanforderungen nach EN 60204-1, 10.7.4, Farbe rot)
- Aggregatleistung: 400V, 50Hz, Drehstrommotor 3,0 kW
- elektrischer Potentialausgleich (Fundamenterdung Stahlbau nach VDE 0100 T410)

Generelle bauseitige Leistungen

- Ebene Fläche von (L x B) 50 cm x 20 cm zur Anbringung des Bedienelements in direkter Anlagennähe, außerhalb des Bewegungsraumes der Plattformen
- Abschrankungen nach DIN EN 294
- Beleuchtung nach DIN 67528, Beleuchtung von Parkplätzen und Parkbauten
- 10 cm breite, gelb-schwarze Markierung an Grubenkante vorne gemäß ISO 3864
- Wanddurchbruch 10 cm x 10 cm für Hydraulik und Elektroleitungen bei Zwischenwänden
- Einhaltung der Montagevoraussetzungen gemäß Angebot

Abschließbarer Hauptschalter



Abschrankungen nach DIN EN 294

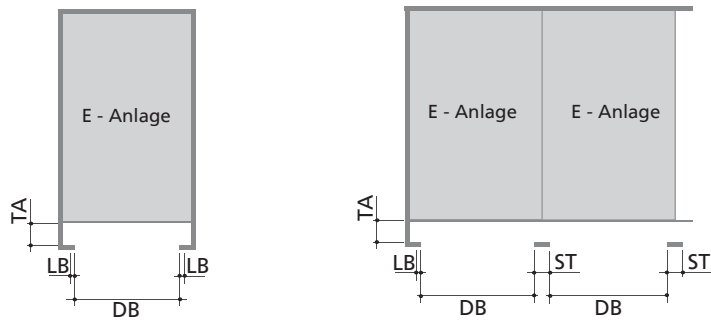


Markierung Grube



Breitenmaße Garagen mit Torabschluss

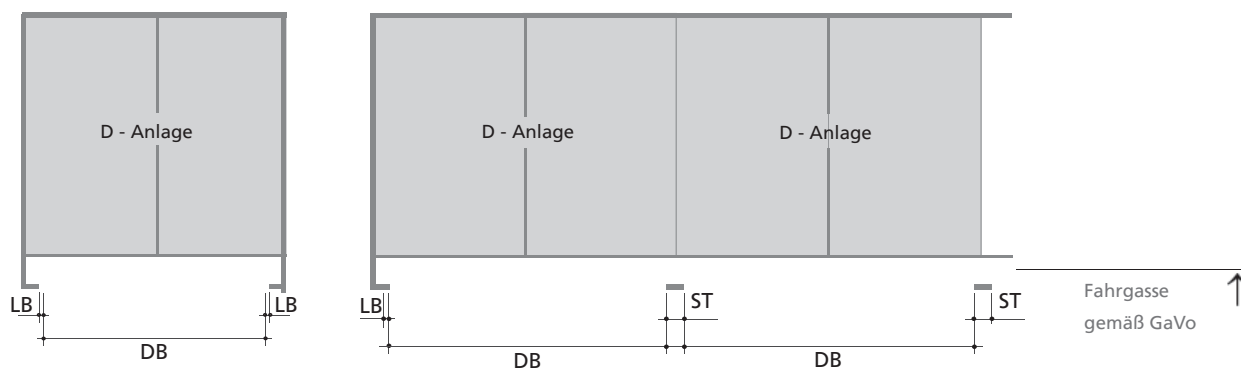
Einzelanlage für 2 PKW



TA = Torabsatz
 Die Maßangaben müssen mit dem Torhersteller bauseits abgestimmt werden.

Stellplatzbreite	Durchfahrtsbreite DB	Leibung LB	Stützen ST
230	237 ⁵	12 ⁵	25
240	250	12 ⁵	25
250	250	15	30

Doppelanlage für 4 PKW



Stellplatzbreite	Durchfahrtsbreite DB	Leibung LB	Stützen ST
460	460	15	30
470	475	12 ⁵	25
480	475	17 ⁵	35
490	500	12 ⁵	25
500	500	15	30

Elektroinstallation

Installationsschema

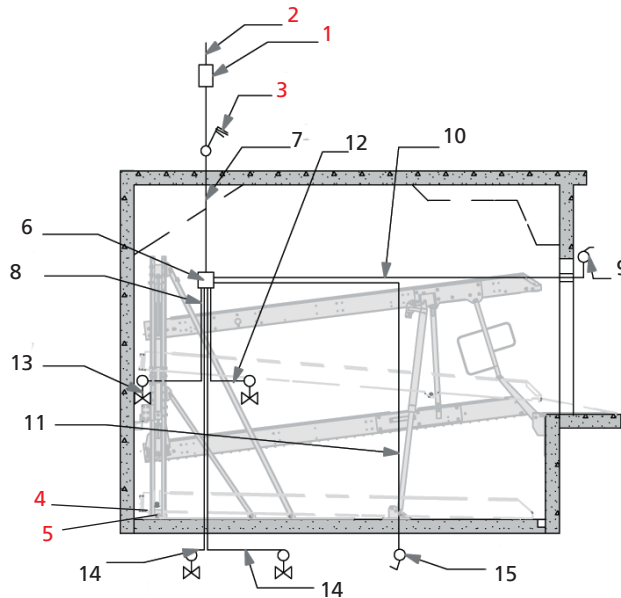


Abbildung: Parker mit schrägen Plattformen. Angaben gelten auch für Anlagen mit waagerechten Plattformen.

Pos.	Leistung	Anzahl	Bezeichnung	Positionierung	Häufigkeit
1	bauseits	1	Sicherung- oder Sicherungsautomat 3 x 16 A träge nach DIN VDE 0100 Teil 430	in der Zuleitung	1x je Aggregat
2	bauseits	1	Zuleitung 5 G 2,5 mm ² bzw. nach örtlichen Vorschriften	Zuleitung bis Hauptschalter	1x je Aggregat
3	bauseits	1	Abschließbarer Hauptschalter	in Aggregatnähe	1x je Aggregat
4	bauseits	alle 10 m	Anschluss Fundamenterder	Ecke Grubenboden/ Rückwand	
5	bauseits	1	Potentialausgleich nach DIN EN 60204	vom Fundamenterder- anschluss zur Anlage	1x je Aggregat
6	Nussbaum	1	Hydraulikaggregat mit Drehstrommotor 230/400V, 50 Hz 3 kW		
7	Nussbaum	1	Leitung 5 G 2,5 mm ² mit gekennzeichneten Adern und Schutzleiter	vom Hauptschalter zum Aggregat	1x je Aggregat
8	Nussbaum	1	Steuerleitung 2x1		
9	Nussbaum	1	Bedienelement mit Not-Aus		
10	Nussbaum	1	Steuerleitung 4G1		
11	Nussbaum	1	Steuerleitung 4G1		
12	Nussbaum	1	Steuerleitung 2x1		
13	Nussbaum	1	Hydraulikventil Heben und Senken		
14	Nussbaum	1	Hydraulikventil Heben und Senken bei Reihenanlagen		
15	Nussbaum	1	Bedienelement für jede weitere Anlage		

Die Positionen 6 – 15 sind in unserem Lieferumfang enthalten, soweit keine anderen Verabredungen im Angebot/Auftrag getroffen wurden.